

SALEM NEWS

Die offizielle Zeitschrift der Jungschi Salem in Zofingen



www.jungschisalem.ch

September 2009

51. Ausgabe

Dagobert Duck

Samstag, 22.8.2009

„Willkommen in Salemhausen!“ - gleich am Anfang wurden wir von Donald Duck begrüsst. Bevor wir aber unseren heutigen Gastgeber, Donalds Onkel Dagobert, kennenlernen durften, lernten wir den in Salemhausen üblichen Ententanz. Dann folgte das Singen und die Andacht - dieses Semester lernen wir den Propheten Elisa kennen.

Als wir wieder draussen versammelt waren, kam endlich auch Dagobert, der gleich seine Sekretärin mitgenommen hatte. Um das Geld für die Klimaanlage zu sparen, sollten wir heute nicht mehr reingehen, meinte er. Statt dessen machten wir uns auf den Weg in den Wald beim Brunnen. Nachdem wir endlich alle angekommen waren (Dagobert



Heute waren wir zu Besuch bei Dagobert Duck und seiner Sekretärin.

musste mit einem vorgeschwindelten Schatz im Wald gelockt werden, damit er schneller lief), erwartete uns ein Spiel - natürlich um Gold!

An drei Posten konnten die Jungschärler Goldmünzen verdienen bei Sport, dem Balancieren auf einer Slack Line oder dem Lösen von Sudokus. Dieses Gold konnten sie noch vermehren, indem sie zu einem

Dealer gingen. Allerdings nicht ohne Risiko: hier konnten die Jungschärler auch Gold verlieren! Um das Gold in Sicherheit zu bringen, konnte es auf die Bank gebracht werden. Auch hier konnte das Geld nach dem Zufallsprinzip vermehrt oder vermindert werden. Nach dem Spiel zeigte sich Dagobert überraschend grosszügig, als er sogar

das Zvieri sponserte! Dass dieses nur aus M-Budget Zwieback und Leitungswasser bestand, überraschte hingegen weniger. Wir liessen es uns trotzdem schmecken - das grosse Zwieback-Pack war schnell leer!

Frisch gestärkt machten wir uns auf den Rückweg. Am Schluss erhielten alle die frischgedruckten Salem News vom SoLa!



An verschiedenen Posten konnten sich die Jungschärler Gold verdienen.



Bei diesem Dealer konnten sie ihr Geld vermehren (oder verlieren).



Dagobert spendete uns sogar ein Zvieri: M-Budget Zwieback mit Hahnenwasser!

Tick, Trick & Track

Samstag, 5.9.2009

Wir waren heute bei der Begrüssung ganz überrascht, viele neue Gesichter zu sehen. Alle kannten schon jemanden in der Jungschi, so dass sie sich schnell wohlfühlten.

Als wir uns nach dem Singen und der Andacht wieder draussen versammelten, kamen unsere heutigen Gastgeber mit einem alten Buch auf uns zu. Wir fanden heraus, dass es sich um das berühmte Schlaue Buch von Tick, Trick und Track handelte, wo alles drin stand, was sie wissen mussten! Das Buch war aber schon lange nicht mehr überarbeitet worden. Es wusste zwar Bescheid über die aktuellen Kindernamen von 1950, alte deutsche Monatsnamen oder Strumpfgrößen, aber wer braucht das heute noch? Wir beschlossen deshalb, selber ein schlaues Buch zu gestalten, das brauchbare Informationen enthält! Dafür verteilten wir uns in verschiedene Gruppen. Jeder Leiter hatte etwas, das nicht in diesem Buch fehlen durfte. So lernten einige Jungschärler, wie



Diesen Nachmittag verbrachten wir mit Tick, Trick und Track.

auf, was sie heute gelernt hatten. So kamen bereits einige Seiten für unser eigenes Schlaues Buch zusammen. Aber neun Seiten sind natürlich noch kein ganzes Buch! Dafür brauchen wir die Mithilfe der Jungschärler. Schreibt oder zeichnet eine Seite über etwas, das nicht in diesem Buch fehlen darf! So können wir das Buch noch dicker und schlauer machen!

eine Alarmanlage gebaut wird. Andere bastelten ein Buch mit Geheimversteck, ein Windlicht aus Ästen oder verschiedene Papierflieger. An anderen Posten lernten die Kinder verschiedene Zaubertricks oder erlebten einen „Beauty Day“. Die anderen beiden Gruppen bereiteten ein feines Zvieri vor: die eine Gruppe machte Schinkengipfeli, während die andere feine Drinks mit Fruchtstückchen zubereiteten. Doch bevor wir dieses Zvieri geniessen konnten, schrieben alle Gruppen



Endlich durfte sie mal ein Buch kaputt machen! Auf diese Weise entstand ein Geheimversteck.



Diese Gruppe bereitete das feine Zvieri vor: frische Schinkengipfeli!



Dazu gehörten natürlich auch diese Drinks von einer anderen Gruppe.



Diese Jungschärler bastelten ein Windlicht aus Ästen.

Phantomias & Panzerknacker

Samstag, 19.9.2009

Unser heutiger Gastgeber, Phantomias, sah ziemlich unmotiviert aus. Ausserdem waren einige überflüssige Fettreserven in der Bauchgegend sichtbar. Er brauchte dringend Bewegung! Leider hatte er bereits alle Panzerknacker ins Gefängnis gebracht und die Trainingsmaschine von Daniel Düsentrieb ist auch noch ausgefallen! Da mussten wir natürlich helfen!

Nach dem Singen und der Andacht nahmen wir deshalb den Weg in die Altstadt in Angriff. Mangels echten Verbrechern mussten wir diese eben selber spielen. Beim Thutbrunnen bildeten wir zwei Gruppen: die Panzerknacker und die Bauarbeiter.

Das Ziel der Bauarbeiter war es, einen Geldspeicher zu bauen, bevor die Panzerknacker herausfanden, wer von ihnen Dagobert Duck ist. Dafür waren in der ganzen Altstadt Bausteine versteckt, die sie mit der Hilfe von Fotos finden sollten. Jeder Bauarbeiter hatte einen Rang. Der Beste war Dagobert Duck, dann ging es über den



Phantomias brauchte heute ein Training - alle Panzerknacker hatte er schon eingebuchtet!

einen Rang. Der Beste war Opa Knack, dann folgten der Tresor-Knacker, der Türschloss-Knacker, der Nussknacker und zum Schluss Baby-Knack. Wenn ein Panzerknacker einen Bauarbeiter gefangen hatte, zeigten beide ihren Rang. Der Spieler mit dem höheren Rang hatte gewonnen und bekam alle Steine, die der Andere dabei hatte.

Eine Ausnahme gab es allerdings: Baby Knack konnte zwar von fast allen Bauarbeitern besiegt werden, aber er konnte Dagobert Duck besiegen! Und wenn das passierte, hatten die Panzerknacker gewonnen. Um das Ganze noch etwas komplizierter zu machen, bauten wir noch eine Hochzeitsgesellschaft ein...

Sprengstoff-Manager, den Betonmischer und den Steinklopfer bis zu Donald Duck.

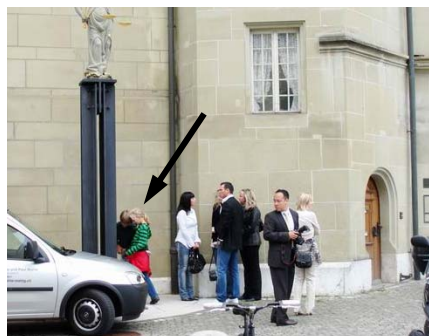
Das Ziel der Panzerknacker war es, Dagobert Duck zu finden und den Bau zu verzögern, indem sie Bausteine von den Arbeitern versuchten zu klauen. Natürlich hatte auch jeder Panzerknacker



Die Bausteine waren nicht einfach zu finden!



Einige Panzerknacker (erkennbar an den roten Hüten) lauern auf...



... Bauarbeiter, die neben einer Hochzeit auf der Suche nach Bausteinen sind.



Da müssten sie doch irgendwo sein...

Das Schlaue Buch



Was muss ein heutiger Jungschärler wissen? Natürlich ist hier nicht Schulwissen gemeint, sondern spannende und coole Dinge!

Wir schreiben ein eigenes Schlaues Buch - den Anfang haben wir ja bereits mit Tick, Trick und Track gemacht. Wir haben deshalb bereits Zaubertricks, eine Bauanleitung für

eine Alarmanlage, Papierflieger, ein Waldlicht und ein Geheimversteck, Kochrezepte für Pizzabrote und gebrannte Mandeln sowie Tipps für Maniküre zusammen.

Aber wir schaffen noch mehr, oder? Überlege dir, was du gut kannst und was andere Jungschärler auch interessieren könnte. Und dann mach dich an

die Arbeit!

Am Ende des Semesters erhalten dann alle ein Schlaues Buch! Und es wäre doch cool, wenn es nicht nur ein paar wenige Seiten hätte und vielleicht auch eine Seite von dir drin wäre!

PS: Für die beste Seite gibt es einen Preis!

Event im Verkehrshaus

Erlebe mit uns die Faszination des grössten Leinwandkinos, das IMAX.

Zusätzlich besuchen wir das Verkehrshaus in Luzern. Wir treffen uns um am **14. November**

um 9:30 Uhr bei der Kapelle und sind um 17:00 Uhr wieder zurück.

Die Anmeldung mit den Infos erhältst du natürlich am Jungsch-Nachmittag, du kannst sie

aber auch auf unserer Homepage herunterladen.

Der **Anmeldeschluss** ist am **7.11.2009!**

Rätsel

Findest du die gesuchten Worte? Sie können waagrecht und senkrecht sowie vorwärts oder rückwärts sein!

Gesuchte Begriffe:

- Thema vom SoLa 2005
- Thema des letzten Semesters
- Unsere Jungschi ist in...

- Jungschiname von Mathias
- Neffe von Donald
- Das machen wir im Wald
- Jungschiname von Agi
- Vorname der Hauptleiterin
- Gottes Wort
- von ihm haben wir es gerade in der Andacht
- Dieses Jahr hatten wir ein...

J	I	L	M	F	U	O	I	I	Y	N	Y	J	F	L	F	G
A	L	E	B	I	B	Q	R	Q	O	P	D	Q	Y	S	P	U
D	D	I	D	N	F	Z	W	C	Q	N	G	N	F	Z	R	T
M	I	O	I	L	Y	Z	L	Y	C	P	Q	E	L	E	N	M
L	E	I	P	S	E	D	N	E	A	L	E	G	C	R	C	E
E	W	U	L	A	E	K	W	V	H	H	W	N	G	Q	A	K
W	M	C	E	E	D	L	N	Y	M	K	C	I	T	W	S	K
A	E	K	T	S	C	H	E	N	B	A	Y	F	P	G	I	X
D	L	T	N	O	R	Q	T	Y	Z	T	W	O	T	U	L	P
A	A	G	Y	L	Z	X	U	S	T	H	X	Z	U	T	E	X
D	S	A	L	A	M	A	N	D	E	R	L	I	S	L	F	U
W	Q	E	A	R	E	G	V	U	E	I	J	H	U	M	S	A
L	B	X	E	J	V	T	T	L	M	N	D	Q	M	E	H	Y


Datum HeLa 2010

Reserviere dir das Datum für das Herbstlager 2010 bereits jetzt! Du willst das doch nicht verpassen, oder?

2. - 9. Okt. 2010

Diese und alle früheren Ausgaben der Salem News können auf unserer Homepage heruntergeladen werden:

www.jungschisalem.ch

Nächste Ausgabe:

Weiter geht's in Salemhausen.
Was erleben wir noch alles?

Impressum:

Artikel für die nächste Ausgabe, Kritiken usw. an:
Andreas Wüthrich
Brättschällen 4
6262 Langnau
luchs@jungschisalem.ch